

Unser Leitbild:
„Ich bin gemeint.
Hier bin ich willkommen!“

St. Lamberti Bergen
ev.-luth. Kirchengemeinde



Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter
dem Himmel hat seine Stunde: Geboren werden hat
seine Zeit, sterben hat seine Zeit, weinen und lachen,
klagen und tanzen.

Kohelet 3



Wir bedanken uns bei „De Opvolgers“ für das Foto

**Auch dieses Jahr geht es
in die Fastenzeit, ohne vorher
richtig feiern zu können.**





(Kontakte: Stand März 2022)

Internet: www.lamberti-bergen.de

Facebook: [St. Lamberti Gemeinde](#)

Instagram: [st.lambertiberger](#)

Kirchenbüro: Am Friedensplatz 1

Sekretärin: Jessica Grünhagen

Tel.: 05051 2025 - Fax: 05051 911712

E-Mail: KG.Bergen@evlka.de

Öffnungszeiten: Di. 10 – 12 Uhr,

Do. und Fr. 9 – 12 Uhr, **Do. 14 - 17 Uhr**

Kirchenvorstand:

Vors.: Pastor Axel Stahlmann (s.u.)

Stellv. Vors.: Ralf Keseberg

Tel. 05051 4643 oder 0170 4819537

Pfarrbezirk 1, Celler Str. 2a

Pastorin Anna Wißmann

Tel.: 05051 – 2024 (außer Montag)

E-Mail: Anna.Wissmann@evlka.de

Pfarrbezirk 2, Schulstr. 20

Pastor Axel Stahlmann

Tel.: 05051 911896 (außer Samstag)

E-Mail: stahlmann-bergen@t-online.de

Vikar Dr. Francis Abdelmassieh,

Tel. 0173-3136020

E-Mail: fransissam@hotmail.com

Diakonin: Sonja Winterhoff

Tel.: **0151-21662860** + 05051 4703331

E-Mail: sonja.winterhoff@evlka.de

Prädikantin Marion Stock, Tel. 3958

Prädikant Michael Perschke Tel. 6634

Kantorin: Angela Morgenroth

Tel. 05051 7098642 – E-Mail:

angela.morgenroth.1960@gmail.com

Küster in Bergen und Lohheide

Thorsten Windhausen, Tel. 3261

Volker Niesche Tel. 9146974

Friedhofsverwaltung und Gärtner:

Rainer Hohls, Tel. 9703496

Mobil: **0160-96702548**

Friedhof.Bergen.Lamberti@evlka.de

Ev. Kindertagesstätte Schulstraße

Schulstr. 24/24A, 29303 Bergen

Leitung: Elke Hoormann

Tel.: 05051-4642

Tel.: 05051-9159501 (Krippe)

E-Mail: kts.schulstr.bergen@evlka.de

Ev. Kindertagesstätte Lohheide:

Philosophenweg 34 A, Tel. 3558,

Leitung: Julia Sülzer

E-Mail: kts.lohheide@evlka.de

Telefon – Seelsorge:

(Kostenfrei und verschwiegen)

Tel.: 0800 1110111

Ev. Ehe- und Lebensberatung:

Lutterweg 11, 29320 Hermannsburg

Tel.: 05052 3447

Diakonie in Bergen:

Geschäftsf. Sven Eppler Tel. 473141

Für Tagespflege

Kärnerstr. 34, Tel. 473171

Pflegedienstleitung: Katharina Schwarz

für **Sozialstation/Hausitting:**

Kärnerstr. 34, Tel. 473161

Pflegedienstleitung: Patrick Weber

für **Alten- und Pflegeheim,**

Bahnhofstr. 44, Tel. 473151

Pflegedienstleitung: Kerstin Klages

Posaunenchor Bergen:

Karl-Heinz Dageförde, Tel. 5060

Chorleitung: Frauke Hahne

Mobil: 0172 1747432

E-Mail: f.hahne@gmx.de

Ahnenforschung: Karl-Friedrich Finck

Tel.: 05051 9701111 + 0175 7967449

E-Mail: finck.bergen@web.de

Spendenkonto: Kirchenamt Celle

DE05 2585 1660 0055 0260 41

Als Verwendungszweck bitte angeben:

GKZ 5310 - St.-Lamberti, Spende

Förderverein Kindertagesstätte Bergen

IBAN: DE 55 2579 1635 0105 100800

St.-Lamberti – Stiftung:

Vors.: Pastor Axel Stahlmann

Stv.Vors.: Günther Cohrs Tel. 05051 3048

E-Mail: lambertistiftung@gmail.com

IBAN: DE61 2579 1635 0117 3677 00

Freundeskreis: Kirchenamt Celle

DE05 2585 1660 0055 0260 41

„GKZ 5310 Freundeskreis“

Eine **Spendenbescheinigung** bekommen
Sie unaufgefordert von uns zugeschickt.



Andacht

„Himmelskomiker“

Auch in diesem Jahr konnte in Bergen der Holländische Karneval nicht gefeiert werden. Wirklich schade, aber für mich persönlich nicht so schlimm. Denn ich habe mich schon als Kind nicht gerne verkleidet. Obwohl ich jemand bin – wie die meisten wohl wissen – der gerne lacht. Und darum kann ich dem Ausdruck „Himmelskomiker“ für uns Pastoren viel abgewinnen.

„Komik“, so ein Lexikon, hängt mit „komisch“ zusammen. Und das bedeutet so viel wie „seltsam, sonderbar, verwunderlich“. Was wir als Pastoren verkündigen, das ist in der Tat schon seltsam, sonderbar und verwunderlich. Wenn wir an den Gräbern das neue Leben verkünden den Tod vor Augen, dann ist das seltsam. Wenn wir davon erzählen, dass Gott Mensch in einem Handwerker wurde - vor rund 2000 Jahren - dann ist das wirklich sonderbar. Und dass der sich nicht gewehrt hat, als ihn seine Gegner verhaftet, gefoltert und gekreuzigt haben, dann kann man sich das kaum vorstellen.

Und doch ist es so. Jedes Jahr erinnern wir uns in der Passionszeit aufs Neue daran, was Jesus Christus für uns getan hat. Dass er nicht nur Gottes Reich verkündet hat, sondern dafür mit seinem ganzen Leben einstand – und mit seinem Tod. Und dass er allen Ernstes verspricht: „Ich lebe und ihr sollt auch leben!“

Ich glaube das. Und verkündige darum voller Überzeugung das Leben im Angesicht des Todes. Deshalb erzähle ich von dem menschengewordenen Gott, dem nichts Menschliches fremd ist. Das zu glauben und davon zu sprechen, ist nicht nur „komisch“, sondern es ist geradezu verrückt. Denn damit werden alle menschlichen Erfahrungen und Maßstäbe verrückt.

Darum: Als Christ habe ich die Lacher auf meiner Seite. Als Christ lebe ich von der frohen Botschaft und die darf Freude und Lachen auslösen. Am Ende frisst uns nicht der Tod das letzte Haar vom Kopf – selbst der ist von Jesus Christus besiegt. Paulus kann den Tod spöttisch fragen: „Na, Tod, wo ist denn nun dein Stachel? Du kannst mir Vieles nehmen. Aber am Ende siegen doch Gott und das Leben. Wer zuletzt lacht, lacht am Besten!“

Auch darum bin ich gerne ein „Himmelskomiker“.

Apropos: Einmal sagte der Pastor zu einem Gemeindeglied, der – von einer Karnevalsveranstaltung kommend - schon am frühen Abend angetrunken war – wie so oft. "Mein Lieber, ich fürchte, wir werden uns nie im Himmel begegnen." Daraufhin der Lebemann: "Nanu, Herr Pastor, was haben Sie denn ausgefressen?"

Axel Stahlmann





Mensch Gemeinde...



Oliver Krause-Claus, aufgewachsen in Salzmoor, hat 13 Jahre in Celle gelebt, eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter absolviert, um sich dann doch seiner Leidenschaft zu Sport und Gesundheit zu widmen. Seit 2016 ist der Physiotherapeut und Gesundheitscoach mit seinem „Therapiehaus Bergen“ selbstständig. Erst nur als reine Physio-Praxis konzipiert, wurde diese nach dem Umzug in die Bahnhofstraße um einen attraktiven Trainingsbereich erweitert.

Was war dein schönstes Erlebnis im letzten Jahr?

Unser Einzug ins neue Haus. Vom ersten Moment an hat sich die ganze Familie heimisch gefühlt. Wir sind hier so richtig angekommen und fühlen uns wohl.

Wenn du Gesundheitsminister wärest, was würdest du ändern bzw. initiieren?

Auf jeden Fall ein Schulfach wie „Bewegungserziehung“ einführen. Dies sollte auch die Ernährung und alles andere rund um Gesundheit beinhalten. Gerade schon in jungen Jahren kann gut ein Bewusstsein für ein gesundes Leben geschaffen werden, die Erkenntnis, wie gut ein Waldspaziergang tut. Warum einen dies oder jenes schmerzt und natürlich das Wissen, was man dagegen tun kann.

Welche Persönlichkeit würdest du gern einmal kennenlernen?

Hmmm,... das ist schwierig! Ich bin nicht so derjenige, der einen Personenkult betreibt. – Vielleicht Sophie Scholl... oder den unbekannten Mann, der sich während des Massakers am Platz des Himmlischen Friedens vor einen Konvoi von Panzern stellte, um dem Unrecht zu trotzen. Menschen, die ohne auf ihre eigene Sicherheit bedacht für ihre Überzeugung einstehen, wo andere nur den Kopf einziehen, würde ich gern einmal fragen, woher sie dafür ihre Kraft nehmen. Aber ganz oft beeindruckten mich auch Menschen aus dem „normalen“ Leben, die mir begegnen. Da denke ich so manches Mal: „Hut ab, gut gemacht!“



Welches Buch liegt gerade auf deinem Nachttisch?

Zwei Bücher: Einmal von Jussi Adler Olsen „Natriumchlorid“ und dazu die Autobiographie von Dave Grohl „The Storyteller“. Die lese ich je nach Stimmung.

Spielt die Fastenzeit für dich als gesundheitsbewussten Menschen eine besondere Rolle?

Die Fastenzeit hat für mich keine besondere Bedeutung. Alkohol trinke ich grundsätzlich nicht und ich mache immer mal wieder zwischendurch eine Zeit ohne Süßigkeiten und Industriezucker.

Gibt es noch etwas, was du loswerden möchtest?

Mich beschäftigt, dass die Gesellschaft ihre Kommunikation verändert hat. Wo es früher hieß „Ich habe wahrgenommen, dass...“ wird jetzt gesagt „Immer machst du...“. Besonders im Internet fällt es auf, dass auch die Ehrlichkeit und Verbindlichkeit verloren gehen. Viele Menschen haben zurzeit eine kürzere Lunte. Äußerungen kommen ungefiltert heraus und Aggressionen, die sich gegen andere richten, machen auch etwas mit einem selbst. Ich merke immer wieder, dass bei Menschen, die sehr negativ eingestellt sind, auch die Heilung nicht gut vorangeht. Es sollten alle bei verbalen Angriffen trotz Stress bitte erst einmal durchatmen, nachdenken und dann „nett“ und deeskalierend antworten!

Vielen Dank, Olli, für das nette Gespräch!!

Das Gespräch führte Regina Timme

Wussten Sie, dass...

... der medizinische Fachausdruck für Magenknurren „Borborygmus“ heißt? Also, wenn sie von „Borborygmus“ gequält werden, könnte es sein, dass Sie sich gerade in der Fastenzeit befinden...!

Gefunden von Regina Timme

Der Kirchenwitz...

Der neue Pastor hat gerade sein neues Büro bezogen. Plötzlich klopft es an der Tür, da denkt er sich: "Na, ich werde mir gleich Respekt verschaffen!" Er nimmt den Telefonhörer in die Hand und ruft: "Herein!" Es ist der Küster. Der neue Pastor spricht in sein Telefon: "Jawohl, Herr Bischof. Genauso werde ich es machen. Und nochmals vielen Dank für die Gratulation, schönen Gruß noch an meinen Freund, ihren Sekretär." Danach legt er auf, begrüßt den Küster und fragt ihn: "Was wollen Sie von mir?" - "Ich muss noch ihr Telefon anschließen..."

Gefunden von Regina Timme



2022 Jahr ist ein besonderes Jahr...



Im Posaunenchor Bergen feiern wir gleich 2 Jubiläen. Vor 20 Jahren hat Frauke Hahne die Leitung unseres Chores übernommen. Mit viel Engagement, Geduld und Leidenschaft für die Musik probt Sie mit uns und hat immer wieder neue Ideen für Konzerte und besondere Gottesdienste. Wir sind dankbar, eine Chorleiterin mit so viel fachlicher Kompetenz zu haben, die jede Woche (wenn es denn möglich ist) mit viel Energie uns Bläser*innen aller Altersklassen motiviert, fordert und zusammenhält und die Musik zum Klingen bringt.

Da unser Chor 1882, also vor genau 140 Jahren gegründet wurde, möchten wir Ende September 2022 beide Jubi-

läen mit einem Konzert feiern, wenn möglich, mit vielen Gästen aus der Gemeinde.



Vielen Dank, liebe Frauke!

Dein Posaunenchor

Diesem Dank schließen sich Pfarramt und Kirchenvorstand ausdrücklich an! Wir wünschen Frauke Hahne noch viele Jahre tonreiches Wirken in unserer Gemeinde und Gottes Segen für die Zukunft!

Gottesdienste der St.-Lamberti-Kirchengemeinde

Samstag 05. März	11.00 Uhr	Tauf-Gottesdienst	Pastorin Wißmann
Invocavit 06. März	10.00 Uhr 11.30 Uhr	Gottesdienst Taufangebot	Pastorin Wißmann
Reminiszere 13. März	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Weseloh aus Sülze
Okuli 20. März	10.00 Uhr	Vorstellungs- Gottesdienst der Konfirmand*innen	Pastorin Wißmann
Laetare 27. März	10.00 Uhr 11.30 Uhr	Gottesdienst Taufangebot	Pastor Stahlmann
Judika 03. April	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Perschke
Palmarum 10. April	10.00 Uhr 11.30 Uhr	Gottesdienst Taufangebot	Pastor Stahlmann

Taufangebote

Samstag,	05. März	11.00 Uhr
Sonntag,	06. März	11.30 Uhr
Sonntag,	27. März	11.30 Uhr
Sonntag,	10. April	11.30 Uhr

Fortbildung Pastor Stahlmann

Mitte März ist Pastor Stahlmann für zwei Wochen auf einer Fortbildung in Pullach (München) zum Thema: „Theologie des Segens“. Die Vertretung übernimmt in allen Fällen Pastorin Wißmann.

Kirchen-Frühjahrs-Putz

Wie schon in den vergangenen Jahren bitten wir unsere Gemeinde um Mithilfe, um die Kirche gründlich zu säubern. Wer Lust und Zeit hat, dabei zu sein: Wir treffen uns am Samstag, den 26. März von 9 bis 12 Uhr in der Kirche. Bitte bringen Sie Putzzeug mit. Für das leibliche Wohl sorgen wir.

Bitte sagen Sie im Kirchenbüro Bescheid, wenn Sie dabei sind – Tel. 2025.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



In eigener Sache

Überall im Alltag hinterlässt die Pandemie ihre Spuren - auch bei unserem Gemeindebrief. Nicht nur, dass Corona und die aktuellen Regelungen immer wieder Thema waren. Sondern auch beim Verteilen der Briefe bzw. Einsammeln der Spenden war manches schwieriger als in den vergangenen Jahren. Darum betragen die Erlöse vom Gemeindebrief in 2021 "nur" noch 4.439,10 Euro. Wobei die meisten anderen Kirchengemeinden damit mehr als glücklich wären! Wir haben das dem Einsatz unserer vielen Ehrenamtlichen zu verdanken, die die Gemeindebriefe verteilen. Dafür ganz, ganz herzlichen Dank.

Normalerweise hätten wir im Januar zu einem Kaffeetrinken eingeladen - als Dankeschön einerseits und um dort andererseits festzulegen, wie die überschüssigen Spenden verteilt werden sollen. Auch das fiel Corona zum Opfer. So hat der Kirchenvorstand folgende Verteilung beschlossen, die hoffentlich im Sinne auch unserer Bezirksfrauen und -männer ist.

Diakonisches Werk der Landeskirche	750 Euro
Jugendarbeit	750 Euro
Kirchenmusik	750 Euro
Posaunenchor	750 Euro
Diakonie-Mittel eigene Gemeinde	1.250 Euro

Zu dem letzten Posten noch ein Hinweis. Wegen der Hygiene-Bestimmungen im Zusammenhang mit Corona sammeln wir seit zwei Jahren die Kollekte des Gottesdienstes am Ausgang ein. Normalerweise würde das über den Klingelbeutel während des Gottesdienstes passieren. Und am Ausgang würden Spenden für die diakonische Arbeit vor Ort erbeten. Da fehlen uns jetzt die Kollekten von zwei Jahren, aber die Hilfen werden weiterhin gebraucht. Darum diese recht große Summe für diesen Zweck.

Für Pfarramt und Kirchenvorstand

Axel Stahlmann

Der Kirchenkreisjugendkonvent

Der Kirchenkreisjugendkonvent (KKJK) ist die Stimme der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Soltau. Jugendliche aus jedem der acht Standorte und aus jedem „Verband eigener Prägung“ im Gebiet des Kirchenkreises gestalten gemeinsam die Gegenwart und die Zukunft ihrer Kirche.

Wir beraten unsere Angelegenheiten und planen unsere Aktionen und Aktivitäten in zwei bis vier Sitzungen, die über das Jahr verteilt in verschiedenen Gemeinden des Kirchenkreises stattfinden.

- Wie muss Kirche für junge Menschen sein?
- Wie wollen wir unsere Kirche gestalten?
- Wie können wir unseren Glauben leben?



Der Kirchenkreisjugendkonvent ist mehr als ein Gremium – er ist Gemeinschaft. Wie oft trifft man schon gleichgesinnte Jugendliche aus dem gesamten Kirchenkreis: aus Soltau, Bergen, Munster, Sülze, Müden, Faßberg, Hermannsburg, Wietzendorf und Bisingen? Wenn wir uns treffen, ist das nicht (nur) Arbeit, sondern immer auch Vergnügen. Wir bieten:

- Freude beim Gestalten und Planen,
- Raum zum Ausleben von Ideen,
- Unterstützung beim Umsetzen von Neuem.
- Mit unseren Aktionen, Ausflügen und Veranstaltungen bringen wir die Evangelische Jugend zusammen!

Wer mehr erfahren möchte, kann sich an Kirchenkreisjugendwart Michael Perschke oder Kirchenkreisjugendpastorin Kerstin Wackerbarth wenden.
michael.perschke@evlka.de; kerstin.wackerbarth@evlka.de

Vor Ort ist es nicht der KKJK, sondern der Gemeindejugendkonvent, der sich trifft und die Angebote und Ideen der Ev. Jugend plant. In den Gemeindejugendkonvent können alle interessierten Jugendlichen der Kirchengemeinde einsteigen, ab 14 Jahren.



Wir treffen uns einmal im Quartal, also alle drei Monate an einem Sonntag für fünf Stunden. Diese Treffen sind Sitzungen mit Protokoll und Beschlüssen und werden von unserem Vorstand vorbereitet. Der Vorstand wurde vom Gemeindejugendkonvent gewählt und besteht aus Rieke Evers, 18 Jahre, aus Wardböhmen und Jamie Justin Webb, 18 Jahre, aus Bergen. Und wenn man die beiden fragt, was ist ihnen wichtig an der Arbeit der Ev. Jugend ist, dann antworten sie...

.. mir ist die Arbeit wichtig, da ich so eine Verbindung zu Gott habe. Außerdem ist mir der Kontakt zu den Menschen der Gemeinde wichtig (Rieke Evers).

..da das gemütliche & spaßige Zusammenkommen mit der Ev. Jugend super schön und wohltuend ist. Außerdem ist es wunderschön die Freude in



den Augen der Kinder zu sehen, wenn man für sie etwas vorbereitet hat. (Jamie Justin Webb).

Dir ist das zu viel Sitzung? Dann gibt es noch den Teamertreff. Dieser ist 1-2 mal im Monat, mittwochs oder donnerstags im Hier & Jetzt. Du hast Interesse? Dann nimm einfach mal Kontakt auf zu Diakonin *Sonja Winterhoff*

Landesjugendcamp 2022 „Live und in Farben“

Junge Menschen gestalten ihre Form von Kirche!

Beim Landesjugendcamp der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers treffen sich rund 2000 Jugendliche vom **23. bis 26. Juni 2022** auf dem Gelände des Evangelischen Jugendhofs Sachsenhain in Verden. Zahlreiche Teams aus Kirchenkreisen, Jugendverbänden und Sprengeln bereiten ein vielfältiges Programm aus Workshops, Bühnenshows, Diskussionen, Musik, Bistros, Andachten, Gottesdiensten sowie Spiel- und Spaßaktionen in einer beeindruckenden Zeltstadt vor.



Foto Roland Geisheimer

Unter dem Motto „**Live und in Farben**“ stellen junge Menschen gemeinsam persönliche und politische, tagesaktuelle und grundsätzliche Fragen, diskutieren, beten und feiern gemeinsam. Vielfalt wird ein wichtiges Thema sein und Klimafragen haben beim Camp eine zentrale Stellung.

Der Kreisjugenddienst Soltau ist Ansprechpartner für Organisation und Anmeldung. Weitere Informationen gibt es auch unter www.lajucamp.de, auf www.facebook.com/lajucamp und www.instagram.com/lajucamp

Michael Perschke



„Lichter auf den Schienen“

Am 15. April (Karfreitag), dem Tag der Befreiung des KZs Bergen-Belsen, wollen wir uns mit Kerzen um 19.30 Uhr am Waggon auf der Rampe treffen, um an die Menschen zu denken, die auf der Rampe „ausgeladen“ wurden: Kriegsgefangene, besonders aus der Sowjetunion, Juden aus allen Ländern Europas, Sinti und Roma und alle, denen die Nazis das Recht auf Leben versagt hatten.



Jugendliche der St. Lamberti-Kirchengemeinde werden Texte von Marion Blumenthal-Lazan lesen, die als 9Jährige im KZ Bergen-Belsen inhaftiert war. Wir wollen auch mahnen, denn rechtsradikales Gedankengut wird wieder gesellschaftsfähig. Diana Gring, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gedenkstätte Bergen-Belsen, hat über viele Jahre Interviews mit Überlebenden geführt und wird zur „Bedeutung der Gedenkkultur für die Gegenwart“ sprechen.

Damit wollen die Bergener Kirchengemeinden und die Arbeitsgemeinschaft Bergen-Belsen ein Zeichen setzen gegen jede Art von Gewalt und Diskriminierung von Menschen, auch heute!

Elke von Meding



Freud und Leid aus unserer Gemeinde

Getauft wurden:

Michel Mulkes, Becklingen
(Taufe fand in Sülze statt)
Tarec Brunen, Lohheide
Kelly Frank, Hermannsburg

**Befehl dem Herrn deine Wege und
hoffe auf ihn, er wird's wohl ma-
chen.**

Psalms 37 Vers 5

Goldene Hochzeit feierten:

Ernst-Klaus Schmidt und Monika,
geb. Mohr, Widdernhausen
Walter Keller und Margret,
geb. Koch, Bleckmar

**Deine Gnade reicht, soweit der
Himmel ist, und deine Treue, so-
weit die Wolken gehen.**

Psalms 108 Vers 5

Impressum

Herausgeber:
Kirchenvorstand der ev.-luth.
St.-Lamberti-Kirchengemeinde
29303 Bergen
Am Friedensplatz 1
Tel. 05051 2025
Redaktion: Christiane Heins, Regina
Timme, Ralf Keseberg, Axel Stahlmann
Email-Adresse: RKeseberg@gmx.de
Auflage: 3.000 Exemplare
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Wir kümmern uns um Datenschutz!
Bei Fotos von unseren Veranstaltungen, auf
denen Personen zu sehen sind, setzen wir
Ihr Einverständnis im Sinne des Persönlich-
keits- und Datenschutzes voraus. Möchten
Sie nicht, dass hier ihr Name oder der eines
Familienangehörigen veröffentlicht wird,
dann teilen Sie uns das bitte mit.

Beerdigt wurden:

Hans-Jürgen Suckau,
Lohheide, 74 Jahre
Edeltraut Schinkusch, geb. Rahn,
Lohheide, 78 Jahre
Elsa Schlachter, geb. Ehret,
Bergen, fr. Bispingen, 86 Jahre
Hannelore Kohrs, geb. Hohls,
Wardböhmen, 83 Jahre
Annelise Dohse, geb. Schulz,
Bergen, 93 Jahre
Gerda Wrogemann, geb. Wilhelm,
Bergen, 75 Jahre
Werner Ramin,
Wohlde, 80 Jahre
Eduard Nickel,
Bergen, 79 Jahre
Rolf-Dieter Müller,
Bergen, 86 Jahre
Hans Holewa,
Bergen, 89 Jahre
Günther Pätzke,
Celle, fr. Bergen, 85 Jahre
Marianne Martens, geb. Lange,
Wardböhmen, 93 Jahre
Uwe Klauenberg,
Belsen, 81 Jahre
Günter Kerstens,
Bergen, 78 Jahre
Elisabeth Ullrich, geb. Wegener,
Bergen, 87 Jahre

**Der Herr ist mein Hirte, mir wird
nichts mangeln.**

Psalms 23 Vers 1

Die Redaktion behält sich vor, eingesand-
te Manuskripte zu kürzen.
Der Gemeindebrief wird auch ins Internet
gestellt.